



Core Intraday FB Kapazitätsberechnung

Projektübersicht, Go-Live und Herausforderungen für die Netzsicherheit - Thomas Altmann

16.04.2024

Aktueller Status der IDCC(a) und IDCC(b)

Ergebnisse des external // runs

IDCC(a) - potenzielle Auswirkungen auf die operative Netzsicherheit

IDCC(a) - Ausblick

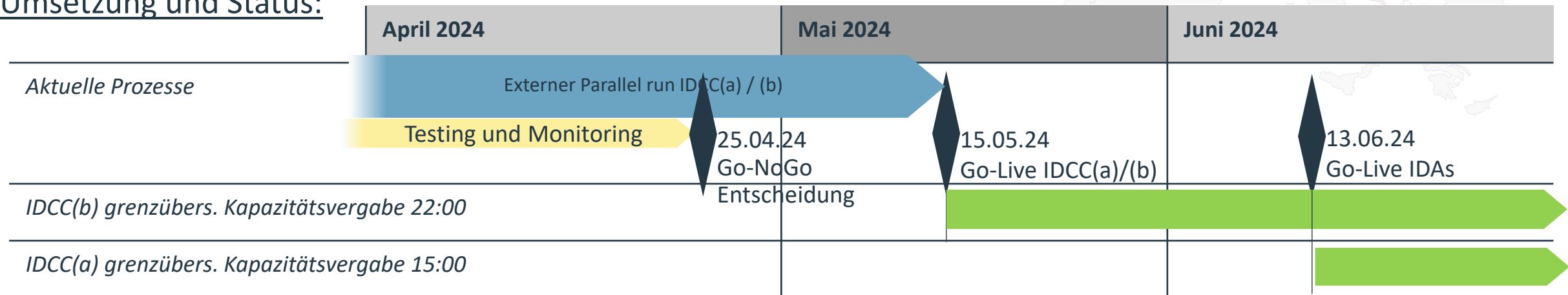
Aktueller Status der IDCC(a) und IDCC(b)



Hintergrund:

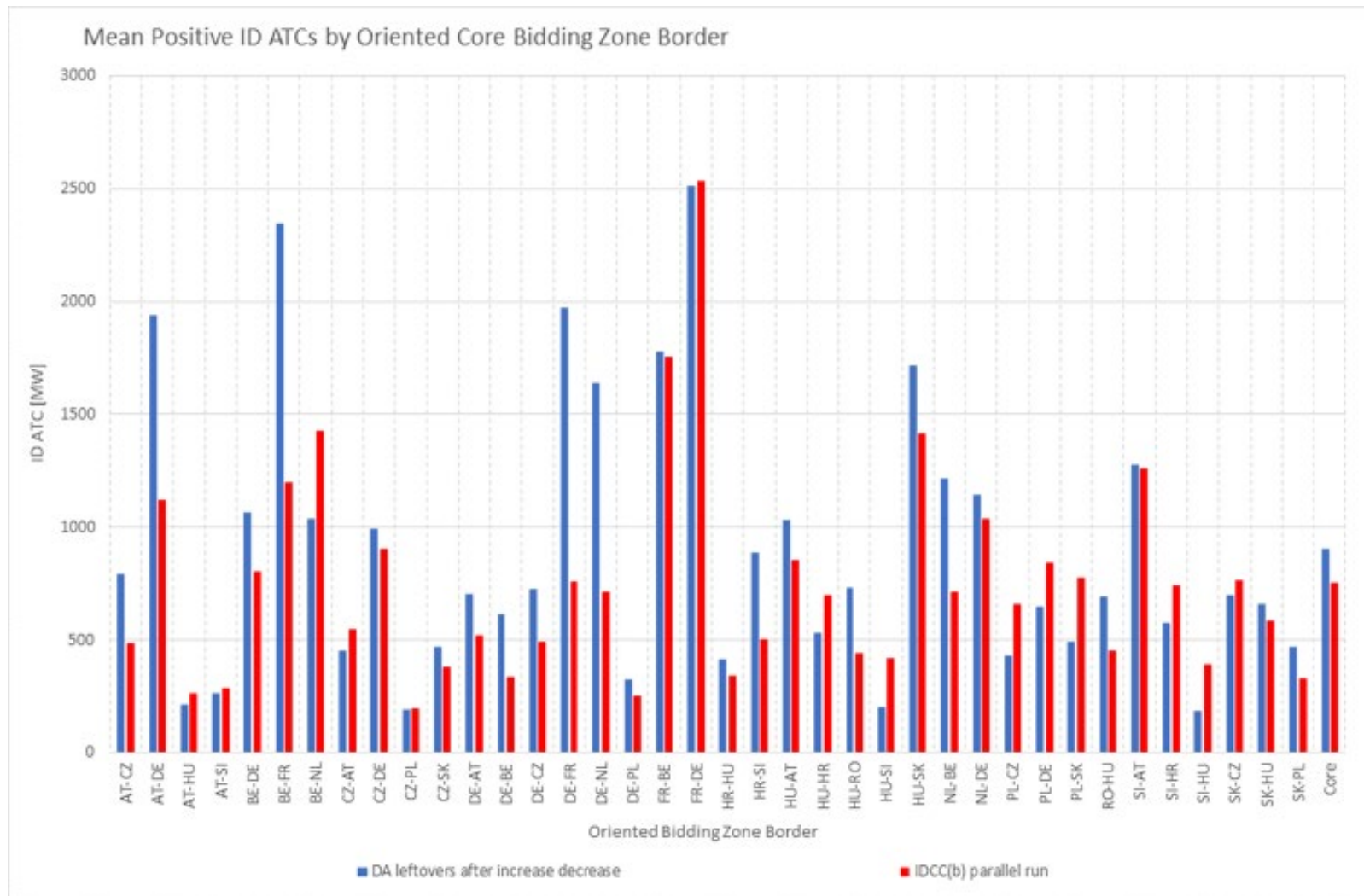
- Wie bereits in Day-Ahead implementiert, sollten auch in Intraday koordinierte Kapazitätsberechnungen eingeführt werden.
- Ziel ist eine optimale Nutzung der Übertragungskapazitäten unter Berücksichtigung des letzten Informationsstandes (DA CF- bzw. IDCF-Modelle).
- Go-Live der IDCC(b) (D-1 am Abend) war ursprünglich geplant für Juni 2023; NRAs konnten sich jedoch nicht rechtzeitig auf Amendments der zugrundeliegenden Intraday Methode einigen.
 - mit Anfang April 2023 wurde die ACER als zuständige Instanz um Entscheidung gebeten.
 - Erst Anfang März 2024, wurde nach langer Konsultationsphase (Thema „Mindestkapazität“), eine Entscheidung getroffen.

Umsetzung und Status:



Ergebnisse der IDCC(b) (D-1 22:00)

– external parallel run



Zeitraum:

12/2023 – 02/2024

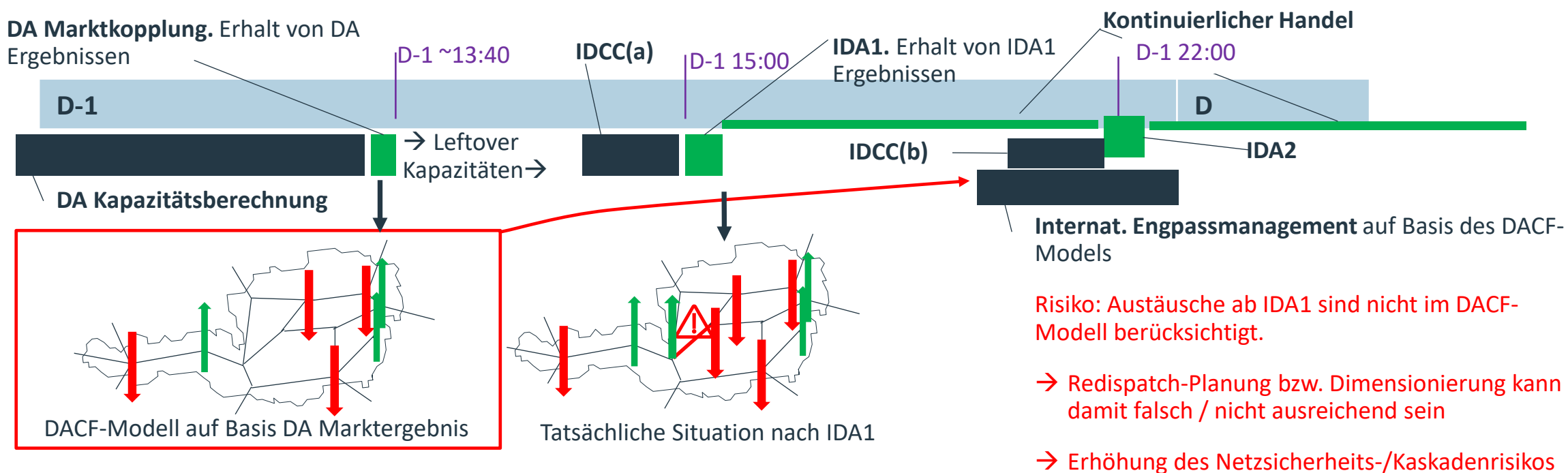
An vielen Grenzen zeigt sich eine Reduktion der Kapazitäten im Vergleich zu den DA Leftovers nach Inc/Dec Prozess.

Hintergrund

- Neuere Netzmodell
- Aktuell bilaterale Prozesse
- Reduktionen bei hohen Kapazitäten eher entgegen der Marktrichtung

IDCC(a) – potenzielle Auswirkungen auf die operative Netzsicherheit

- **Auswirkungen:** Problem für die Netzsicherheit, da derzeitiges D-1 Modell für Planung nur auf Day-Ahead Ergebnissen basiert und noch nicht gegen D-1 15:00 verfügbar ist, um ID-Kapazitäten bewerten zu können.



IDCC(a) – Ausblick



- Seitens APG wurde die dargestellte Problematik offen kommuniziert (z.B.: APG-Marktforum 09/11/23) und entsprechend im Zuge des external parallel runs der IDCC(a) abgebildet.
- Aufgrund der zentralen geographischen Lage und zahlreichen Kuppelleitungen (→ Transitflüsse Ost <> West durch AT) stellt sich dieses Problem für APG im Vergleich zu anderen TSOs besonders kritisch dar.
- Die APG arbeitet derzeit intensiv an Analysen und Lösungen, die eine Kapazitätsvergabe unter Gewährleistung der Netzsicherheit ermöglichen.
 - Hierzu gehört v.a. die Berücksichtigung des IDA1 Handels im DACF-Modell. Zeitgerechte und korrekte Kraftwerksfahrpläne sind hierfür essenziell. Entso-E weite Umsetzung erforderlich.
 - Keine „virtuellen“ Kapazitäten in der IDCC(a)

